

Zeitschrift: Zoom-Filmberater
Herausgeber: Vereinigung evangelisch-reformierter Kirchen der deutschsprachigen Schweiz für kirchliche Film-, Radio- und Fernseharbeit ; Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 31 (1979)
Heft: 11

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Filme im SELECTA- und ZOOM-Verleih

Freikirchliche Pfingstbewegung

Thomas Claudius, BRD 1977, farbig, Lichtton, 16 Min., Dokumentarfilm, Fr. 22.—, ZOOM + SELECTA

Die Berichte des Neuen Testaments über die Herabkunft des Heiligen Geistes und das Wirken dieses Geistes prägen die vielfältigen Gruppen der Pfingstbewegung. 30 Millionen Mitglieder zählt die Gemeinschaft, die 1896 in den USA erstmals auftauchte. Handauflegung, Krankenheilung, Evangelisation und Reden in fremden Sprachen sind Elemente ihrer gottesdienstlichen Zusammenkünfte.

Fah Nchi (Bring Wasser)

Bernhard Lang, Schweiz 1971, farbig, Lichtton, 32 Min., Dokumentarfilm, Fr. 29.—, SELECTA.

Dokumentarfilm der aufzeigt, wie durch das Zusammenwirken des Departementes für Dorfentwicklung, dem Schweizerischen Hilfswerk Helvetas und den lokalen Gruppen und Dorfräten in den westlichen Provinzen Kameruns die dörfliche Initiative als Voraussetzung eigenständiger Entwicklung gefördert werden kann.

Das grüne Feuer

Robert Menegoz (BASF), farbig, Lichtton, 28 Min., Dokumentarfilm, Fr. 10.—, ZOOM
Wir reden von den begrenzten Reichtümern der Erde – Kohle, Erdöl, Erdgas. Auch von der besseren Nutzung der Sonnenenergie und denken dabei vor allem an Sonnenkraftwerke und Sonnenbatterien auf unseren Hausdächern. Aber wir übersehen fast die grüne Pflanze und ihre grossen Möglichkeiten zur Fotosynthese. Fotosynthese – dahinter verbirgt sich die einmalige Leistung der Pflanze, mit Hilfe des Sonnenlichts aus Kohlendioxid und Wasser Zucker zu synthetisieren, solare Energie chemisch zu fixieren und somit Sonnenstrahlen auch in Eiweiss, Fette und Vitamine zu verwandeln.

Die Filme sind zu beziehen bei: Verleih ZOOM, Saatwiesenstr. 22, 8600 Dübendorf (Tel. 01/8202070)

SELECTA-Film, rue de Locarno 8, 1700 Fribourg (Tel. 037/22 72 22)



Schweizerische Stiftung Pro Senectute / Für das Alter

Wir suchen per sofort in Viertelanstellung eine(n) **Beauftragte(n) für den Medieneinsatz in der Bildungsarbeit zu Altersfragen**

Aufgabenbereich:

- Neufassung und regelmässiger Nachtrag des Pro Senectute-Kataloges «Filme zu Altersfragen»
- Mitarbeit am Internationalen Seminar zu Fragen der Vorbereitung auf das Alter (17.–21.3.1980)/ Planung und Betreuung des Medienangebotes
- Durchführung von Visionierungsveranstaltungen
- Auskunft, Beratung, Kontakte

Wir bieten:

- Arbeitszeit nach Absprache
- angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- vielseitige Aufgabe
- zeitgemässe Entschädigung

Interessenten(-innen) senden ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

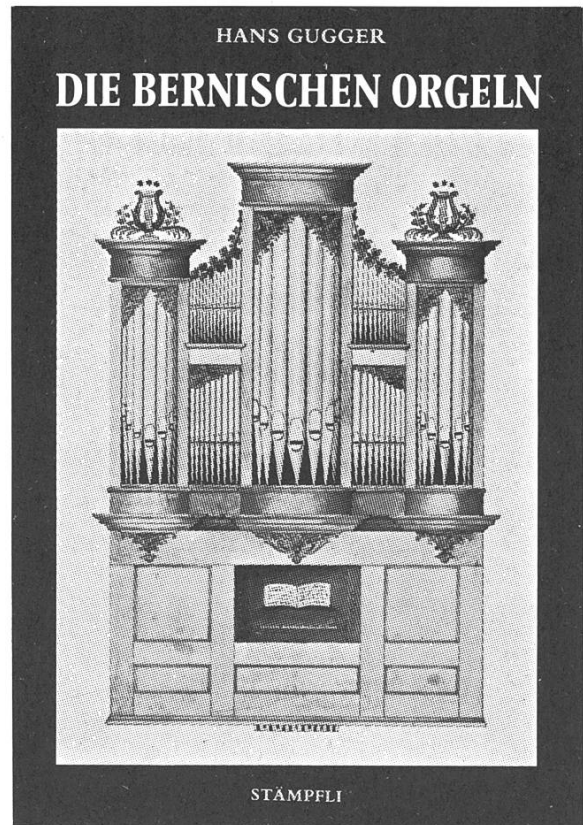
Pro Senectute Schweiz
(Dr. U. Braun, Zentralsekretär)
Lavaterstrasse 60, 8002 Zürich

AZ
3000 Bern 1

Hans Gugger

Die bernischen Orgeln

**Die Wiedereinführung
der Orgel in den
reformierten Kirchen
des Kantons Bern bis 1900**



634 Seiten Text, 100 Seiten Bildteil, insgesamt 200 Abbildungen, wovon 2 vierfarbig, mit einem Werkverzeichnis der auf bernischem Gebiet tätigen Orgelbauer sowie Orts- und Personenregister, gebunden, Fr. 86.—

Hauptanliegen dieses Werkes ist die Sicherung des ausserordentlichen Bestandes an wertvollen Orgelgehäusen auf bernischem Boden zuhanden der Kunstdenkmäler-Inventarisierung, die im jetzigen Zeitpunkt eben wieder eingesetzt hat. Zudem will die hier ausgebreitete Quellenforschung Anfang, Entwicklung und Niedergang der musikalischen Substanz all dieser Orgelwerke vermitteln. Weit über das Thema des Orgelbaus hinaus führt das umfangreiche, im Wortlaut abgedruckte Quellenmaterial, das Einblick in ein bisher fast unbekanntes Kapitel bernischer Kulturgeschichte gewährt.

Das Werk wurde prämiert als eines der «Schönsten Schweizer Bücher» des Jahres 1978.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.



Verlag Stämpfli & Cie AG Bern

Postfach 2728, 3001 Bern